

5 Zeichen, dass euer Recruiting-System nicht skaliert

Recruiting läuft – bis das Unternehmen wächst. Dann zeigt sich, ob euer System mithält. Hakt ab, was auf euch zutrifft. Je mehr Häkchen, desto dringender lohnt sich ein Blick auf Prozess und Kapazität.

- | | | |
|----------|--|--------------------------|
| 1 | Recruiting bleibt liegen, wenn der Tag voll ist.
Es ist das Erste, was verschoben wird, sobald das Operative drängt. Ergebnis: Vakanzen ziehen sich – im Schnitt 168 Tage. | ☐ |
| <hr/> | | |
| 2 | „Wir sind sehr sorgfältig“ heißt oft „zu langsam“.
Während ihr Interviewrunde drei plant, hat euer Wunschkandidat längst woanders unterschrieben. | ☐ |
| <hr/> | | |
| 3 | Viele Bewerbungen, wenige passende.
Das Screening frisst Zeit und liefert trotzdem selten den richtigen Menschen. Quantität ersetzt keine Qualität. | ☐ |
| <hr/> | | |
| 4 | Ihr erreicht nur, wer aktiv sucht.
Für die gezielte Ansprache passiver Top-Leute – bis zu 70 % des Marktes – fehlt schlicht die Kapazität. | ☐ |
| <hr/> | | |
| 5 | Jede neue Vakanz beginnt bei null.
Kein Reporting zu Absagegründen und Pipeline – dieselben Probleme wiederholen sich bei der nächsten Stelle. | ☐ |

EURE AUSWERTUNG

- **0–1 Häkchen:** Euer Recruiting skaliert bislang gut. Dranbleiben – und Prozesse dokumentiert halten.
- **2–3 Häkchen:** Erste Engpässe zeichnen sich ab. Jetzt gegensteuern, bevor Wachstum sie verschärft.
- **4–5 Häkchen:** Euer System bremst euer Wachstum. Zeit, Prozess und Kapazität neu aufzustellen.